



Leistungsbeschreibung Digitales Parkraummanagement Limburg

➤ Parkraumbewirtschaftung

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Auftraggeber.....	3
2. Hintergrund, Anlass und Zielsetzung.....	3
3. Leistungsumfang	4
3.1 Anforderungen an die Funktionen der digitalen Lösung.....	4
5. Nachweis zur Eignung und Anforderungen.....	7
6. Kriterien für die Vergabe der Leistungen	7
7. Angebotsunterlagen	7

1. Auftraggeber

Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn
Ordnungsamt – Abteilung ÖPNV und Mobilität
Bahnhofplatz 2
65549 Limburg a. d. Lahn

Ansprechpartner:

Herr Justus Saal
Telefon 06431 203-371
justus.saal@stadt.limburg.de

2. Hintergrund, Anlass und Zielsetzung

Die Limburger Innenstadt ist ein hochfrequentierter Bereich mit vielfältigen Nutzungen. Aufgrund der hohen Besucherzahlen resultieren hieraus Parksuchverkehre mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf Verkehrsfluss, Umwelt und Aufenthaltsqualität. Im Innenstadtbereich stehen derzeit mehr als 2.200 Stellplätze zur Verfügung, davon ein erheblicher Anteil in Parkhäusern und Tiefgaragen. Für Teile dieser Infrastruktur besteht bereits ein digitales Parkleitsystem mit Belegungsdaten für ca. 1.600 bis 1.800 Stellplätze. Für weitere Parkflächen sowie den öffentlichen Straßenraum liegen bislang keine flächendeckenden, konsolidierten Informationen zur aktuellen Auslastung vor. Vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung des kommunalen Parkraummanagements besteht ein zunehmender Bedarf an aktuellen, digitalen und nutzerorientierten Informationsangeboten.

Zielsetzung

Ziel der Ausschreibung ist die Beschaffung einer digitalen Lösung zur zentralen Bereitstellung, Verwaltung und Auswertung parkbezogener Informationen. Die Lösung soll sowohl die Informationstransparenz für Nutzerinnen und Nutzer verbessern als auch die Verwaltungsprozesse des Auftragnehmers unterstützen. Dabei sind insbesondere folgende Zielstellungen zu berücksichtigen.

Für Nutzerinnen und Nutzer:

- Verbesserung der Auffindbarkeit verfügbarer Parkmöglichkeiten
- Einheitliche und verständliche Darstellung von Parkregelungen, Gebühren und Zonen

- Zeitnahe Bereitstellung von Informationen zu verkehrlichen Einschränkungen (z. B. Baustellen, Sperrungen, Veranstaltungen)

Für den Auftragnehmer:

- Zentrale Datenhaltung und Pflege parkbezogener Inhalte
- Effiziente Aktualisierung und Veröffentlichung von Informationen
- Schaffung einer Datengrundlage für Analyse und Weiterentwicklung des Parkraummanagements

3. Leistungsumfang

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung, Implementierung sowie der Betrieb einer digitalen Gesamtlösung für Parkrauminformation und Parkraummanagement.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Bereitstellung einer Anwendung für Endnutzerinnen und Endnutzer
- Bereitstellung einer webbasierten Administrationsoberfläche
- Digitale Abbildung sämtlicher relevanter Parkräume (z. B. Parkflächen, Parkzonen, Parkhäuser)
- Integration vorhandener Datenquellen
- Bereitstellung der technischen Infrastruktur im Rahmen eines SaaS-Modells
- Sicherstellung von Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung

Um sich ein geeignetes Bild des Auftragnehmers zu machen, muss mind. eine Referenz vorgelegt werden.

3.1 Anforderungen an die Funktionen der digitalen Lösung

Im Folgenden sind verschiedene Anforderungen aufgelistet, die mindestens zu erfüllen sind.

Grundfunktionalitäten

Die Lösung muss in der Lage sein, sämtliche Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet digital darzustellen und mit relevanten Zusatzinformationen zu verknüpfen. Diese Informationen werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Hierzu zählen insbesondere:

- Parkregelungen
- Nutzungsbeschränkungen
- Gebühren und Bewirtschaftungszeiten
- ergänzende Hinweise

Die Darstellung hat übersichtlich, nutzerfreundlich und intuitiv zu erfolgen. Der Zugriff muss webbasiert möglich sein.

Administrationsfunktion

Der Auftraggeber benötigt alle Zugriffsmöglichkeiten auf die Administration. Dazu gehört auch die Möglichkeit der eigenständigen Selbstverwaltung von sämtlichen parkbezogenen Inhalten.

Dies umfasst insbesondere:

- Anlage, Bearbeitung und Löschung von Parkflächen, Zonen und Objekten
- Pflege und Aktualisierung von Regelungen und Zusatzinformationen
- Veröffentlichung von Inhalten ohne zusätzliche technische Unterstützung

Mobile Nutzung

Die Daten müssen über eine Applikation oder Ähnliches für den Nutzer zugänglich gemacht werden. Auch ein webbasierter mobiler Zugriff ist notwendig. Weiterhin muss die Anwendung über die Betriebssysteme iOS und Android bereitzustellen sein, sowie kostenfrei über die jeweiligen App-Stores zugänglich gemacht werden.

Funktionen der Nutzeranwendung

Die mobile Anwendung muss mindestens folgende Funktionen bereitstellen:

- Möglichkeit zur Speicherung und Wiederauffindung des Fahrzeugstandortes
 - Anzeige von Belegungsdaten (sofern verfügbar)
 - Erweiterbarkeit um zusätzliche Funktionen
- Optional:
- Nutzung einer digitalen Parkscheibe (bei entsprechend ausgewiesenen Flächen)
 - Erinnerungsfunktion vor Ablauf zulässiger Parkzeiten

Verwaltungsoberfläche / Dashboard

Die Verwaltungsoberfläche muss webbasiert bereitgestellt werden und folgende Funktionen umfassen:

- Verwaltung aller Parkobjekte und -zonen
- Zugriff auf aktuelle sowie historische Nutzungsdaten
- Bereitstellung eines Dashboards mit Kennzahlen
- Veröffentlichung von Inhalten in öffentlichen Kartenansichten

Bereitstellung von Schnittstellen

Die Lösung muss über geeignete Schnittstellen verfügen, um extern gelieferte Datenquellen integrieren zu können.

Dies umfasst insbesondere:

- Integration bestehender Systeme zur Erfassung von Parkhausbelegungen
- Anbindung an Systeme des Auftraggebers

Technische Anforderungen

Die Lösung muss folgende technische Anforderungen erfüllen:

- Webbasierter Betrieb ohne lokale Installation
- Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben (DSGVO)
- Bereitstellung eines Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO
- Verschlüsselte Datenübertragung (z. B. HTTPS/TLS)
- Bereitstellung standardisierter Schnittstellen (APIs)
- Unterstützung gängiger Webbrowser
- Optimierung für mobile Endgeräte
- Hohe Systemverfügbarkeit
- Regelmäßige Datensicherungen
- Skalierbare Systemarchitektur
- Umsetzung geeigneter IT-Sicherheitsmaßnahmen

Betriebs- und Serviceleistungen

Der Auftragnehmer hat folgende Leistungen sicherzustellen:

- Bereitstellung der Lösung als Software-as-a-Service (SaaS)
- Sicherstellung des laufenden Betriebs einschließlich Wartung und Updates
- Gewährleistung eines stabilen und zuverlässigen Systembetriebs
- Bereitstellung eines technischen Supports
- Durchführung von Einweisungen sowie Bereitstellung von Dokumentationen
- Möglichkeit zum Export und Abruf von Daten
- Kontinuierliche Überwachung der Systemleistung

Allgemeine Anforderungen

- Unterstützung mehrsprachiger Inhalte (optional)
- Barrierearme Gestaltung gemäß einschlägigem Standard
- Skalierbarkeit und Erweiterbarkeit der Lösung
- Betrieb ohne zusätzliche Hardware im öffentlichen Raum

Datenschutz und Informationssicherheit

Die Einhaltung der Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit ist durch den Auftragnehmer sicherzustellen.

Hierzu zählen insbesondere:

- DSGVO-konforme Verarbeitung personenbezogener Daten
- Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrags
- Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen
- Sicherstellung verschlüsselter Datenübertragung

4. Beginn und Ende der Auftragsausführung, Liefertermin

Der Betriebsstart beginnt nach Auftragsvergabe und hat eine Laufzeit von 24 Monaten. Sollte der Termin nicht eingehalten werden, so haftet der Auftragnehmer.

5. Nachweis zur Eignung und Anforderungen

Es ist eine aussagekräftige, geeigneter Referenzlistee über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Die Referenzen müssen folgende Informationen enthalten:

- Art und genauer Umfang der erbrachten Leistung
- Auftraggeber (öffentliche und/oder private Empfänger)
- Kontaktdaten des Auftraggebers (Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Zeitraum der Leistungserbringung (Beginn und Ende)

Referenzen gelten nur dann als geeignet, wenn sie in Art, Umfang und Komplexität dem hier ausgeschriebenen Auftrag entsprechen.

6. Kriterien für die Vergabe der Leistungen

Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach dem wirtschaftlichsten Angebot

7. Angebotsunterlagen

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vollständig und in prüffähiger Form einzureichen:

- Angebotsschreiben mit verbindlichem Gesamtpreis

Der Gesamtpreis muss sämtliche mit der Leistungserbringung verbundene Aufwendungen enthalten. Dazu gehören insbesondere:

- Material- und Betriebskosten

Nicht aufgeführte oder separat bezifferte Zusatzkosten werden nicht anerkannt. Das Angebot muss alle Leistungen vollständig abbilden.

Das vereinbarte Honorar wird monatlich jeweils nach ordnungsgemäßer, vertragsgemäßer Leistungserbringung und Überweisung der Einnahmen fällig.

Gez.

Justus Saal

Inspektor